

vom 10.4. bis 24.12.18

GRASGRÜN

DAS

259 TAGE

EXPERIMENT

2018

>Grasgrün< findet vom 10.4. bis 24.12.18 statt.

Andacht	Andacht Walk a way	Bibel	Bibel Straßen- exerzition	Recherche- Sozialprojekt	Festlegung- Sozialprojekt	Sozialprojekt Herbstpilgern	Sozialprojekt Bibel + Projekt	Sozialprojekt Alltagsexerzitionen
04	05	06	07	08	09	10	11	12

TEILNEHMENDE

Junge Erwachsene ab 18 Jahren.

INTENSIVZEITEN

nature&vision: 10. bis 13.05.
 Straßenexerzitionen: 06. bis 08.07.
 Herbstpilgern: 19. bis 21.10.
 Straßenexerzitionen, nature&vision,
 Herbstpilgern sind fester Teil
 von >Grasgrün<.

GRUPPENTREFFEN

... Dienstags von 18.30-21h in der ESG.
 ... Bring&Share Abendessen + Schwerpunkt + Andacht
 ... Pro Monat ein Themenschwerpunkt, du kannst die
 Zuordnung dem timetable entnehmen.

MIT TIEFGANG
 Was gibt dem Leben Tiefe? Worin liegt Sinn?
 >Grasgrün< lädt ein zum Experimentieren: Wie entsteht christli-
 cher Glaube? Wie vertieft er sich?
 Wir entdecken Spiritualität: Auf den Straßen Nürnbergs, in der
 Natur, im Engagement für andere. Wir leben mit biblischen Tex-
 ten: Diskutieren sie kritisch, fragen nach ihrer Alltagsrelevanz,
 lassen sie uns zusagen.
 Wir entwickeln als Gruppe eine Andachtsform, die für uns
 stimmt.

8 MONATE FÜR (D)EIN PROJEKT

>Grasgrün< bietet dir Impulse, Erfahrungen, Beziehungen. Was
 du daraus machst, ist DEIN Projekt. 8 Monate Zeit für deine Ent-
 wicklung, deinen Prozess, deine Zukunft.
 Tu's für dich und tu's für andere: Erst lotest du aus was an Po-
 tential in dir steckt, dann engagieren wir uns gemeinsam, um
 anderen Gutes zu tun. In der Hoffnung die Welt für einen Moment
 zu verändern. Es ist UNSER Projekt.

AUF ZEIT
 Zeit, die du dir nimmst
 Für eine Suchbewegung, gemeinsam mit anderen. Um mal runter-
 zukommen. Um Neues zu entdecken.
 Der Rahmen: Ein Gruppentreffen pro Woche, 12 Tage für Intensiv-
 zeiten, individuelle Zeiten zur Vertiefung.

IN BEZIEHUNG

Unterwegs in einer Gruppe, die sich wöchentlich trifft, setzt du
 dich intensiv und persönlich mit anderen. Mit Erfahrungen, die ihr
 Mit Fragen, die du und sie mitbringen. Du probierst gemeinsam
 Neues aus. Du reflektierst, was du erlebst.
 Du zeigst von dir, so viel du willst. Du probierst gemeinsam
 Neues aus. Du reflektierst, was du erlebst.

AUSZEIT
 HOFFNUNG
 HINSEHEN!
 WACHSEN
 VON HERZEN
 MITEINANDER
 GOTTSUCHE

BIBEL

An 8 Abenden erkunden wir biblische Texte als Deutungsraum für Glaubens- und Lebensfragen. Die Methode dazu: Bibel teilen, Bibliolog, historisch-kritische Exegese, befreiungstheologische Lektüre.

An 4 Abenden loten wir mit Bezug auf unser Projekt aus, welche Relevanz biblische Texte im Gegenüber zu gesellschaftlichen Fragestellungen entfalten können.

PROJEKT

Wir entwickeln gemeinsam ein Projekt. Für Menschen, deren Situation uns berührt. Mit dem Potential, das wir mitbringen. Für einen Zeitraum, den wir im Vorfeld festlegen. Recherche, Planung und Durchführung des Projekts finden als gemeinschaftlicher Prozess statt.

NATURE&VISION

Im Spiegel der Natur dich selbst neu entdecken. Dort den eigenen Sinn- und Lebensfragen nachgehen: Wo stehe ich gerade und wo will ich hin? Was trägt mich und was hindert mich? Vorbereitende Übungen, ein 24 Stunden-Solo und anschließende Nacharbeit bieten dafür den Rahmen. Zeiten draußen und in der Gruppe wechseln sich ab. Während der Solozeit ist deine Ausrüstung so minimal wie möglich – warme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, eine Zeltplane, Trinkwasser.

ALLTAGSEXERZITIEN IM ADVENT

Mich selbst, Gott und die Welt neu sehen lernen. Für jeden Tag gibt es einen Impuls, der dir hilft anders im Alltag unterwegs zu sein. Du selbst gibst dir ein Versprechen: Am Morgen nehme ich mir 30 Minuten Zeit. Am Abend halte ich einen Tagesrückblick. Advent heißt: Sich Zeit und Ruhe nehmen für das, was „dran“ ist.

ANDACHT

Für die wöchentlichen Treffen wollen wir miteinander eine stimmige Form entwickeln, wie wir gut ‚zur Besinnung‘ kommen können: uns wahrnehmen in unserer aktuellen Lebenssituation, in der Gruppe und vor Gott. Wir erkunden verschiedene Traditionen von Meditation, Gebet und Musik, um herauszufinden, wie wir miteinander feiern und unser Treffen beginnen wollen.

STRASSENEXERZITIEN

Gott suchen in der Großstadt: sich erforschend und meditierend hineinbegeben ins Getümmel, an die Ränder, zu bedeutsamen Orten. Eigene Lebens- und Glaubensfragen mit der sozialen Wirklichkeit einer Stadt in Dialog bringen. Das sind Exerzitien auf der Straße. Die Straßenerfahrungen werden im gemeinsamen Austausch begleitet und vertieft.

HERBSTPILGERN

Pilgern ist eine Erfahrung von Weggemeinschaft. Vom Aufbrechen über das Gehen, das Reden und Schweigen, das Innehalten, das Erleben von Natur und Wegstationen, das Rasten, Essen und Ruhen bis zum Ankommen. Wie von selbst verknüpfen sich diese Elemente mit Fragen nach dem eigenen Weg, den Zielen unserer Lebens-Reise und dem, was uns dabei stärkt und begleitet.

INFOS UND ANMELDUNG:

Kontakt kerstin.voges@esg-nuernberg.de
0151/51922504
Veranstalter www.esg-nuernberg.de
Infoabende Leipzigerstr. 20, 90491 Nürnberg
29.11.17 /19.30h oder 20.02.18 /18.30h in der ESG
Kosten ca. 100-120 € für Intensivzeiten
Anmeldung möglichst bis zum 27.03.18 an Kerstin Voges



KERSTIN VOGES

Bei ›Grasgrün‹ bin ich als Organisatorin, vor allem aber als Prozessbegleiterin dabei. Weil die Vielfalt unterschiedlicher Lebenssituationen, Lebensentwürfe und Lebensdeutungen mich fasziniert. Weil ich glaube, dass innere Prozesse einen geschützten Rahmen brauchen. Was ist für mich Spiritualität? All das, was mir ein Fenster zum Himmel öffnet, oder mich „transzendenzsensibel“ werden lässt... Denn jede Person findet anders zu sich selbst und Gott. Evang. Pfarrerin, Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin (Planoalto), Visionssuchleiterin i.A., Traumapädagogin i.A.



THOMAS ZEITLER

Wie sich (gesellschaftspolitisches) Engagement und (christliche) Spiritualität miteinander in Beziehung setzen lassen, ist eine Frage, die mich zentral beschäftigt. Was wachsen und blühen und Früchte tragen möchte, braucht starke Wurzeln. Dabei liegt meine Achtsamkeit ganz auf den ‚grassroots‘ von unten und auf einer solidarischen Gemeinschaft auf Augenhöhe. Und wenn kreative Ausdrucksformen wie Musik und Theaterspiel dazu kommen, dann bin ich in meinem Element. Evang. Pfarrer, Psychodramaleiter, Supervisor